

Roding Standort mit guter Zukunft

Rainer Arnold, Verteidigungspolitischer Sprecher der SPD im Bundestag, war zu Gast in der Rodinger Arnulf-Kaserne und suchte das Gespräch mit den Soldaten.



Die Vertreter der SPD aus dem Landkreis stellten sich zusammen mit MdB Rainer Arnold und Oberstleutnant Thomas Gottsche der Diskussion mit den Soldaten.. Foto: Nicklas

Von Peter Nicklas

Roding. „Der Standort Roding hat sicher eine gute Zukunft und passt in die Fähigkeiten, auf die es für die Bundeswehr in der Zukunft ankommen wird“. So Rainer Arnold, Verteidigungspolitischer Sprecher der SPD im Bundestag, der am Montag zu Gast in der Arnulf-Kaserne war. Das Hauptaugenmerk galt dabei dem Gespräch mit den freiwillig dienstleistenden Soldaten sowie mit den Kompaniechefs mit Blick auf Auswirkungen der Reformen, zusätzliche Belastungen und den Fragen, „wo denn derzeit der Schuh drückt“.

Bald Auslandseinsatz

Zusammen mit der Bundestagsabgeordneten Marianne Schieder, dem Kreisvorsitzenden Edi Hochmuth, der Landtags-Direktkandidatin Claudia Zimmermann, dem SPD-Ortsvorsitzenden Sebastian Meier und Bürgermeister Reichold stellte sich der SPD-Abgeordnete aus dem Schwäbischen nach dem Gespräch der Presse und berichtete über den Verlauf. Oberstleutnant Thomas Gottsche hatte ihn begrüßt und einleitend das Bataillon mit seinen Aufgaben vorgestellt. Dabei spielte natürlich auch der bevorstehende Auslandseinsatz in Afghanistan von großen Teilen des Logistikbataillons 4 eine wichtige Rolle.

Wer immer auch regiert...

Bürgermeister Franz Reichold betonte, dass sich Fragen zur Bundeswehr nicht für Parteienstreit eignen. Gerade beim Bemühen um den Erhalt des Bundeswehr-Standortes Roding habe sich gezeigt, dass nur durch einen gemeinsamen Schulterschluss etwas erreicht werden könne. „Wer immer auch regiert“- die Soldaten der Bundeswehr bräuchten Sicherheit und auch Anerkennung in der Bevölkerung.

MdB Rainer Arnold betonte, die bisherige Routine in der Reihe seiner Truppenbesuche sei hier in Roding unterbrochen worden. Bisher sei es stets um massivste Veränderungen und zumeist negative Auswirkungen auf die betroffenen Truppenteile und Kommunen gegangen, hier in Roding handle es sich um einen gefestigten Standort mit einem Bataillon, das auch in der Zukunft hohe Bedeutung haben werde, denn „Versorgung wird eher wichtiger“.

Mehr Einsätze, kleinere Einheiten

Dies gilt nach den Worten des Verteidigungspolitischen Sprechers der SPD vor allem im Hinblick darauf, dass es künftig eher mehr Einsätze und dafür mit kleineren Einheiten geben werde, eine „logistisch hohe Herausforderung“. Dabei werde es darum gehen, „sich auf Kernaufgaben zu konzentrieren“. Eine große Aufgabe besteht nach den Worten des SPD-Abgeordneten vor allem darin, geeigneten Nachwuchs für die Truppe zu finden. Dies sei dort umso schwieriger, wo Arbeitslosenzahlen niedrig und Fachkräfte ohnehin gefragt sind. Notwendiger denn je sei es deshalb auch, das Ansehen der Bundeswehr in der Öffentlichkeit zu fördern und die Attraktivität des Dienstes ganz allgemein zu verbessern, auch hinsichtlich der Besoldungsstruktur.

MdB Marianne Schieder betonte, die Standorte in ihrem Wahlkreis seien ihr von jeher am Herzen gelegen. Die Strukturreform der Bundeswehr habe erhebliche Auswirkungen mit sich gebracht und nun gelte es, „nachzusteuern, wo dies notwendig erscheint“. Deshalb habe man auch diese Gespräche mit unmittelbar Betroffenen geführt, „um zu wissen, wo sie der Schuh drückt“. Qualität und Überzeugung müssten stimmen bei den Soldaten, betonte sie, die Bundeswehr dürfe nicht „Randbereich der Gesellschaft“ sein.

Es sei gut, so Oberstleutnant Thomas Gottsche als Kommandeur des Logistikbataillons, wenn Volksvertreter „den Puls an der Basis“ messen. Deshalb habe er es auch für gut befunden, dass hier das Gespräch mit den unmittelbar Betroffenen gesucht

wurde. Natürlich konnte es auch nicht ausbleiben, dass die aktuelle Diskussion um Drohnen und andere Dinge angeschnitten wurden, doch geschah dies in erster Linie im internen Kreis.

URL: <http://www.mittelbayerische.de/index.cfm?pid=10059&lid=0&cid=0&tid=0&pk=928222>